

Zeitschrift: Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Herausgeber: Historischer Verein des Kantons St. Gallen
Band: 123 (1983)

Rubrik: Jahresbericht des Historischen Vereins 1982

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahresbericht des Historischen Vereins 1982

Publikationen:

Das 122. Neujahrsblatt trägt den Titel «Christian Fridbolt, Gesandter und Hauptmann im Dienste der Stadt St.Gallen zur Zeit der Reformation». Prof. Dr. Ernst Gerhard Rüschi zeichnet wissenschaftlich genau und lebendig Lebensbild und Tätigkeitsbereich dieses St.Galler Bürgers, der allerdings nicht zu den bekanntesten Geschlechtern der damaligen Zeit gehörte, der Stadt aber als humanistisch gebildeter Nachrichtenträger, sprachgewandter Teilnehmer an Gesandtschaften nach Paris oder an die Reichstage zu Speyer, Augsburg und Regensburg wertvolle Dienste leistete. Da Fridbolt auch Spitalschreiber, Zunftmeister der Schneiderzunft und Leinwandhändler war, ergeben sich aus Rüschi's Arbeit wertvolle Einblicke in das damalige St.Gallen und seine Aussenbeziehungen. Die Beschreibung der militärischen Tätigkeit Fridbolts in ausländischen Diensten, seine Berichte als Hauptmann und Anführer der St.Galler Hilfstruppe in den Schlachten zu Kappel zeigen ihn als Anhänger der reformierten Sache, belegen aber auch den Zielkonflikt, in den die Stadtrepublik besonders mit Zürich geraten war, wollte sie doch am bedeutenden Aussenhandel und am Söldnerwesen festhalten und dennoch der reformierten Sache treu dienen.

Die Redaktion auch dieses Neujahrsblattes besorgte Dr. Ernst Ziegler in bekannt zuverlässiger Weise.

Veranstaltungen:

Das Winterprogramm bot neun Vorträge an, die durchschnittlich von 92 Personen besucht wurden. Dieser erfreulich gute Besuch zeigt, dass unsere Vorträge immer wieder auf reges Interesse stossen. Am 21. Januar hatte der Verein an der Gedenkfeier zum 350. Todestag von Jost Bürgi an der Hochschule teilgenommen. Die Frühlingsfahrt brachte über sechzig Teilnehmer in ehemalige fürstbischöfliche Herrschaftsgebiete im Zürcher Oberland. Etwas über dreissig Teilnehmer zählte die Herbstfahrt ins st.gallische Rheintal. Beide Ausflüge wurden von Dr. Roland Stäuber organisiert. Die diesjährige Landsitzung fand in Abtwil statt, brachte die Besichtigung des alten Pfarrhauses in St. Josefen, in welchem ein Ortsmuseum entstehen soll, sowie der renovationsbedürftigen Hardegger-Kirche in Abtwil. Dem Vortrag von Dr. Ernst Ziegler «Aus der Geschichte Gaiserswalds» folgten auch erfreulich viele Einheimische.

Vorstand:

Der Vorstand erledigte die laufenden Geschäfte in vier Sitzungen. Nachdem der Verlag Paul Haupt die Fehr'sche Buchhandlung verkauft hatte, der Käufer aber an einer Übernahme des Verlages nicht interessiert war, galt es für uns, einen neuen Verleger zu finden. Dieses Sachgeschäft konnte im Berichtsjahr erledigt werden, in-

dem mit der VGS Verlagsgemeinschaft St.Gallen ein neuer Kommissionsverlags-Vertrag geschlossen wurde. Neue Auslieferungsstelle unserer Publikationen ist die Buchhandlung Ribaux.

Die Vorbereitungsarbeiten für demnächst erscheinende Publikationen nahmen beträchtliche Zeit in Anspruch. Sorgen bereiten die stets steigenden Druckkosten und damit die Finanzierung der Publikationen. Erfreulich ist, dass der Kanton St.Gallen sowie der Katholische Administrationsrat je 5000 Franken und die Stadt St.Gallen 3000 Franken Druckkostenbeiträge an Band 51 der MVG auf Gesuch hin gesprochen haben. Dankbar konnte der Vorstand zur Kenntnis nehmen, dass der Kanton im Sinne einer Teuerungsabgeltung seinen jährlichen Beitrag von 2500 Franken auf 3000 Franken erhöht hat. Der Vorstand kann in seinen Anstrengungen der Geldmittelbeschaffung nicht nachlassen, sollen die ihm vorliegenden Arbeiten publiziert werden können. Er ist für jeden Beitrag auch seiner Mitglieder sehr dankbar. An freiwilligen Mitgliederbeiträgen (durch Erhöhung des ordentlichen Mitgliederbeitrages) sind im letzten Jahr beinahe tausend Franken eingegangen.

Eine bedeutende Rolle in unserer Vereinstätigkeit spielt auch die Berichterstattung über unsere Veranstaltungen in der Tagespresse. Durch sie werden unsere Mitglieder orientiert, die nicht an den Veranstaltungen teilnehmen können, über sie können wir aber auch jenen Zweck unseres Vereins miterfüllen, der darin besteht, die Kenntnis der eigenen Geschichte zu fördern und die Liebe zur Heimat zu wecken. Durch ihre ausführliche und sinnvolle Berichterstattung hat uns in dieser Beziehung vor allem «Die Ostschweiz» auch im vergangenen Jahr verdankenswerte Dienste geleistet.

Im Juni feierte die Historisch-Antiquarische Gesellschaft in Zürich ihr hundertfünfzigjähriges Bestehen. Der eingeladene Präsident überbrachte die Grüsse unseres Vereins. Im September feierte unser ältestes Vereins- und langjähriges Vorstandsmitglied, Jean Geel, in St.Gallen seinen 100. Geburtstag. Eine Vorstandsdelegation gehörte zu den Gratulanten. Am 3. Dezember schliesslich folgten einige Vorstandsmitglieder der Einladung nach Mels, wo zum Auftakt der Feierlichkeiten «500 Jahre eidgenössisches Sarganserland» die aus diesem Anlass von der Sarganserländischen Talgemeinschaft herausgegebene Festschrift vorgestellt wurde, welche in anschaulichen Beiträgen den Gang der Ereignisse von der Grafschaft bis zum Kantonsteil in der Gegenwart darstellt.

Ich schliesse den Bericht mit dem Dank an alle Vorstandsmitglieder, Mitarbeiter und öffentlichen Institutionen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Engelburg, den 31. Dezember 1982
Christian Gruber, Präsident

Ehrenmitglieder

Dr. Ernst Kind, Abtwil	ernannt 1959	Franziska Knoll-Heitz, St.Gallen	ernannt 1976
Ernst Erkenbrecher, St.Gallen	1968	Prof. Dr. Dr. h.c. Johannes Duft, St.Gallen	1977
Dr. Emil Luginbühl, St.Gallen	1968	Armin Müller, Lichtensteig	1980

Vorstand am 1. Januar 1983

Präsident:	Dr. Christian Gruber, Sonnstattstrasse 4, 9032 Engelburg	Bibliothekar:	Dr. Peter Wegelin, Kantonsbibliothekar, Hörli, 9053 Teufen
Vizepräsident:	Rektor Dr. Paul Fritz Kellenberger, Schubertstrasse 11, 9008 St.Gallen	Beisitzer:	Dr. Otto P. Clavadetscher, 9043 Trogen Markus Kaiser, Wiesentalstrasse 6c, 9000 St.Gallen
Kassier I:	Walter Zellweger, Bankverwalter, Urnäschstrasse 14, 9014 St.Gallen		Dr. Walter Lendi, Staatsarchivar Lessingstrasse 30, 9008 St.Gallen
Kassier II:	Max Gmür, Goethestrasse 25, 9008 St.Gallen		Dr. Roland Stäuber, Oberzillstrasse 18, 9016 St.Gallen
Aktuar I:	Dr. Ernst Ehrenzeller, Hebelstrasse 6, 9000 St.Gallen		Prof. Dr. Georg Thürer, 9053 Teufen
Aktuar II:	Dr. Erwin Stickel Dunantstrasse 11a, 9016 St.Gallen		Dr. Werner Vogler, Stiftsarchivar, Lämmlibrunnenstrasse 50, 9000 St.Gallen
Redaktor des Neujahrsblattes:	Dr. Ernst Ziegler, Stadtarchivar, Wiesenstrasse 9, 9000 St.Gallen		

Vorträge und übrige Veranstaltungen des Historischen Vereins im Jahre 1982

13. Januar	Dr. Elmar Grabherr, a. Landesamtsdirektor, Bregenz: Lustenau als Beispiel der politischen Entwicklung im Rheintal	6. Juni	Frühlingsfahrt ins Zürcher Oberland, unter Führung von Dr. Hans Martin Gubler, Wald: Bubikon (Ritterhaus und Kirche) – Wald (Ortsbild und ref. Kirche) – Turbenthal (Mittagessen im «Bären», ref. Kirche) – Ruine Alt Landenberg-Elgg (ref. Kirche und Städtchen)
27. Januar	Prof. Dr. Arnold Esch, Universität Bern: Die Fahrt ins Heilige Land nach Schweizer Pilger- berichten des Mittelalters (zusammen mit der Ostschweizerischen Geographischen Gesellschaft)	26. September	Herbstfahrt ins St.Galler Rheintal: Balgach (Ortsbild; Kantonsrat Arnold Ruppner) – Montlingen (Prähistor. Museum und Befestigung a. d. Berg; Dr. Norbert Hangartner) – Oberriet (Mittagessen im «Rössli») – Hard (Bauernsiedlung und Kapelle; Markus Kaiser, St.Gallen) – Altstätten (Kath. Pfarrkirche, Reburg, Ortsmuseum Prestegg).
10. Februar	Prof. Dr. Johannes Duft, Universität Innsbruck, St.Gallen: Mittelalterliche Klosterschule in Manuskripten der Stiftsbibliothek St.Gallen (mit Lichtbildern)	16. Oktober	Gallusfeier, 16 Uhr im Stadttheater: Prof. Dr. Georg Schwaiger, Universität München: Der Heilige in der Welt des frühen Mittelalters (zum Gedächtnis des hl. Magnus)
24. Februar	Prof. Dr. Ulrich Im Hof, Universität Bern: Deutsch und Welsch: Die welsche Komponente im schweizerischen Bundessystem	27. Oktober	Dr. Gerhart Schürch, Bern: Widerstand 1940 – Erinnerungen und Vergleiche
10. März	Dr. phil. Magdalen Bless-Grabher, Niederglatt ZH: Die Stellung Wils im fürstbischlichen Staat (zusammen mit dem St.Galler Juristenverein)	10. November	Prof. Dr. Johannes Duft, Universität Innsbruck, St.Gallen: Sankt Wiborada, Reklusin zu St.Georgen und St.Mangen (mit Lichtbildern)
24. März	Lic. Guntram Brummer, Kulturreferent der Stadt Überlingen: Johannes Hüglin, ein Zeuge der Reformation am Bodensee. – Hauptversammlung	24. November	Prof. Dr. Helmut Maurer, Stadtarchivdirektor Konstanz: Schweizer und Schwaben: Ihre Begegnung und ihr Auseinanderleben am Bodensee im Spätmittelalter.
12. Mai	Landsitzung in Abtwil. Begrüssung durch Gemeindammann Beat Haefelin. Augenschein im geplanten Ortsmuseum. Besuch der kath. Pfarr- kirche, geführt durch Pfr. Karl Schönenberger. – Imbiss in der «Sonne». – In der evang. Kirche: Lichtbildervortrag von Stadtarchivar Dr. Ernst Ziegler (St.Gallen): Aus der Geschichte Gaiserwalds.		